



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - kalter, lockerer Neuschnee und Wind](#); [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#)

## Oberhalb etwa 2100m weiterhin erhebliche Lawinengefahr - kürzlich entstandenen Tribschnee beachten!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr geht langsam zurück, muss oberhalb etwa 2100m jedoch weiterhin als erheblich eingestuft werden. Darunter ist diese häufig mäßig, im Nordosten des Landes unterhalb etwa 1600m gering. Die Hauptgefahr geht von kürzlich gebildetem Tribschnee aus. Gefahrenbereiche, wo man Schneebrettlawinen auslösen kann, findet man vermehrt im kammnahen, sehr steilen Gelände aller Hangrichtungen sowie in sehr steilen Hängen der Exposition W über N bis O oberhalb etwa 2100m. Im südlichen Osttirol zusätzlich Vorsicht vor frischem Tribschnee südseitig! Es genügt meist geringe Zusatzbelastung. Die Störanfälligkeit der Schneedecke nimmt mit zunehmender Seehöhe zu. In hochalpinen Bereichen, also oberhalb etwa 3000m können im sehr steilen, v.a. schattigen Gelände vereinzelt auch harte Schneebretter ausgelöst werden.

Im schneereichen Süden des Landes sind zudem auf steilen Wiesenhängen Gleitschneelawinen zu beachten. Solche Lawinen kündigen sich meist durch Risse in der Schneedecke an, weshalb man sich unterhalb solcher Risse möglichst nicht aufhalten sollte.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Im südlichen Osttirol neuerlich bis zu 30cm Neuschnee... Ansonsten ist die Schneedecke zumindest oberhalb der Waldgrenze massiv vom Wind geprägt. Harte Krusten, unregelmäßige Strukturen, eingewehte Bereiche wechseln ständig ab. Als Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt v.a. lockerer Neuschnee in Frage, der von kürzlich entstandenem Tribschnee überlagert wurde. Sonnseitig sind vereinzelt in einem Höhenbereich um 2300m auch kantige Kristalle als Gleitfläche denkbar, zunehmend jedoch unwahrscheinlich. Bodennaher Schwimmschnee ist meist recht gut mit den umliegenden Schichten verbunden und sollte deshalb nur in höheren Bereichen durch außergewöhnliche Belastungen (Sprengungen) zu stören sein.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vormittags Durchzug dichtere Wolken, vor allem die Gipfel der Nordalpen dürften in Nebel geraten und hier sind ein paar schwache Schneeschauer dabei. Nachmittags rasche Wetterbesserung von Westen her und beginnende Frostmilderung. Reichlich Sonne, aber teils kalter Nordwind in den Südalpen. Temperatur in 2000m -6 Grad, in 3000m -12 Grad. Lebhafter bis teils kräftiger Höhenwind aus Nordwest.

### TENDENZ

Weiterhin frischen Tribschnee beachten!

Patrick Nairz